

Wasser trinken – gut für Gesundheit und Umwelt

Am 22. März ist Weltwassertag – Leitungswasser spart Geld und schont das Klima – die Stadtwerke Werl versorgen 16.500 Haushalte mit hochqualitativem Trinkwasser

Werl. Was ist Wasser wert? Eine Frage, die sich nicht mit einer Zahl beantworten lässt. Denn es ist die Grundlage allen Lebens und ein unverzichtbares Gut. Gleichzeitig ist Wasser nur begrenzt verfügbar, es ist eine Ressource, die es zu schätzen und schützen gilt. In Werl entnehmen 22.602 Bürgerinnen und Bürger jährlich etwa 1,1 Millionen Kubikmeter Wasser aus dem Leitungsnetz der Stadtwerke. Es ist Trinkwasser, unser wichtigstes Lebensmittel. „Dass dieses in ausreichender Menge stets zur Verfügung steht, ist Teil der Daseinsvorsorge, die wir als kommunales Unternehmen verantworten“, sagt Robert Stams, Geschäftsführer der Stadtwerke Werl, anlässlich des Weltwassertags am 22. März mit dem Motto: „Wasser wertschätzen“. 97 Prozent des Trinkwassers beziehen die Werler von der Gelsenwasser AG aus dem Wasserwerk der Stadtwerke Hamm GmbH in Fröndenberg-Warmen, drei Prozent aus dem Wasserwerk der Wasserwerke Westfalen GmbH in Echthausen. „Wir sorgen mit regelmäßigen Untersuchungen dafür, dass das Trinkwasser immer höchste Qualität hat“, erklärt Stefan Klüver, technischer Leiter Gas/Wasser.

Wer Leitungswasser trinkt, schont die Umwelt. Der Flaschenwasserkonsum in Deutschland hat sich seit den 1970er Jahren mehr als verzehnfacht. Dabei entstehen viel Plastikmüll sowie unnötige CO₂-Emissionen bei der Flaschenproduktion, Abfüllung und auf langen Transportwegen. Dabei fließt das Gute doch so nah: Die Stadtwerke Werl liefern Trinkwasser von hoher Qualität direkt nach Hause. Denn Trinkwasser muss nicht aufwendig verpackt und transportiert werden. Eine Studie des Berliner Audit-Unternehmens GUTcert im Auftrag von a tip:tap e.V belegt, dass ein Liter Leitungswasser im Vergleich zu Wasser in der Flasche ca. 203 Gramm des klimaschädlichen Kohlendioxids (CO₂) spart. Und das Umweltbundesamt hat ausgerechnet: Wenn alle Deutschen ausschließlich Leitungswasser trinken würden, könnten insgesamt drei Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden. Im Vergleich: Das entspricht etwa 1,5 Mal des CO₂-Ausstoßes beim innerdeutschen Flugverkehr innerhalb eines Jahres!

Lebensmittel Nummer eins

Die Stadtwerke Werl beliefern die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Werl (Ortskern) und unterhalten dafür ein rund 104 km langes Hauptleitungsnetz. „Die tägliche Nutzung von Wasser ist für uns alle eine Selbstverständlichkeit. Wir kümmern uns um die Wassergewinnung und -verteilung sowie um die stets

Presse-Information

2021-03-18



einwandfreie Qualität“, sagt Stefan Klüver. Eine Wasseranalyse mit der genauen Zusammensetzung des Trinkwassers ist auf der Homepage der Stadtwerke unter www.stadtwerke-werl.de/energie-trinkwasser/trinkwasser.html zu finden.

Kontaktdaten für die Presse

Anja Fröhlich

Stadtwerke Werl GmbH

Tel. 02922 985-151

anja.froehlich@stadtwerke-werl.de
